

Das Straßenbild am heutigen Vormittag.

Die Straßen der Stadt boten heute bereits in den Vormittagsstunden ein vom Alltag wesentlich verschiedenes Bild. Wien rüstete für die große Straßentundgebung, die nachmittags vor dem Parlamentsgebäude stattfinden soll, in dessen Räumen die deutsche Nationalversammlung die neue Staatsform beschließen, den Anschluß der Republik Deutschösterreich an Deutschland verkünden wird. Für den heutigen Tag wurde die allgemeine Arbeitseinstellung proklamiert. Obgleich die Gewerbevereinigungen die Parole ausgegeben hatten, erst am Nachmittag mit dem Geschäftsschluß vorzugehen, haben zahlreiche Geschäfte, namentlich in der Innern Stadt gar nicht aufgemacht oder es vorgezogen, in den ersten Morgenstunden wieder zu sperren. In den Straßenbahnwagen, die in den Morgen- und Vormittagsstunden wie gewöhnlich abgelassen wurden, fehlten zeitlich früh die Arbeiter, die sich sonst um diese Zeit in die Fabrik begeben. Der Straßenverkehr war ein wesentlich gesteigerter, das Wetter günstig und windstill, die Temperatur recht angenehm. Nur hier und da gingen leichte Regenschauer nieder.

Die Verschleißlokale für Lebensmittel blieben vormittags geöffnet und erst um die Mittagstunde trat der Ladenafluß ein, der die übrige Zeit des Tages hindurch aufrechtbleiben soll. In den Bäckereien wurde gearbeitet, und hier ist nur zwischen 3 und 4 Uhr Betriebsstillstand vorgesehen. Im Gas- und Elektrizitätswerk wird den ausgegebenen Anordnungen gemäß normal gearbeitet.

Der Zug der Arbeiterschaft soll pünktlich um 3 Uhr vor dem Parlament eintreffen. Zur selben Stunde wird auch der Straßenbahnverkehr eingestellt werden, um erst um 6 Uhr wieder aufgenommen zu werden. Der Eisenbahnverkehr hingegen wird nur eine Stunde lang aussetzen und die Eisenbahner werden auch ihre Arbeitsplätze nicht verlassen, sondern in den Betrieben verharren, wo Versammlungen veranstaltet werden.

Zwischen halb 2 und 2 Uhr nachmittags trafen die Arbeiter bezirksweise auf dem Aufstellungsplatz ein. Als solcher war der Schwarzenbergplatz mit den angrenzenden Straßenzügen gewählt worden. Der Abmarsch aus den Bezirken dahin war bereits gegen halb 1 Uhr in geordneten Zügen erfolgt. Ordner flankierten diese Züge. In jedem einzelnen Bezirk war ein Sammelplatz bestimmt worden. Die deutschnationalen, die deutschfreihheitlichen und sozialistischen Studenten hatten sich um 2 Uhr nachmittags in der Aula der Universität versammelt und werden von dort zum Parlament ziehen. Von der Schauslergasse aus erfolgt der Zug der Deutschnationalen.

Vom Schwarzenbergplatz aus erfolgte der Abmarsch um halb 2 Uhr nachmittags über die Ringstraße. An der Ecke des Schwarzenbergplatzes und der Ringstraße hatte sich der Parteivorstand der sozialdemokratischen Partei, die Gewerkschaftskommission und der Landesvorstand versammelt.

Aufhaltung von Automobilen.

Wie im Morgenblatt gemeldet wurde, sind gestern nachmittags auf der Mariahilferstraße drei Automobile von Gardisten mit vorgehaltenen Gewehren und Revolvern angehalten worden. Die Fahrzeuge wurden in die Stiftskaserne gebracht. Diese Konfiskationen von Automobilen sind nicht vereinzelt geblieben. Auch heute wurde eine Reihe von Automobilen angehalten und zum Teil requiriert, während in anderen Fällen die Fahrgäste zum Aussteigen veranlaßt und die Chauffeure verhalten wurden, die Wagen in die Garage zu führen.